

Antrag 30/I/2021**Ortsverein Königs Wusterhausen, Ortsverein Unteres Dahmeland Mitte****Empfehlung der Antragskommission****Überweisen an: Landesvorstand, Landtagsfraktion****Hort ist keine KiTa - den Hortbereich aus dem KitaG rausnehmen**

1 Die SPD-Mitglieder der Landesregierung Branden-
2 burg und die SPD-Abgeordneten des Landtages
3 Brandenburg werden aufgefordert, sich dafür einzu-
4 setzen, dass der Hort, im Rahmen der Novellierung
5 des Kindertagesstättengesetzes im Land Branden-
6 burg, aus diesem herausgenommen wird und in ein
7 eigenständiges Gesetz überführt wird. Detailspezi-
8 fische Fragen, die nur den Bereich des Hortes be-
9 treffen, sind in diesem Zusammenhang anzupassen
10 bzw. zu ergänzen.

11

Begründung

12 Für den Hort gelten derzeit die Regelungen des Kin-
13 dertagesstättengesetz (KitaG). In § 2 Abs. 5 heißt
14 es: *“Die im Folgenden für Kindertagesstätten be-
15 stimmten Vorschriften dieses Gesetzes gelten für die
16 anderen Formen der Kindertagesbetreuung entspre-
17 chend.“* Der Hort zählt in diesem Zusammenhang
18 zu den anderen Formen der Kindertagesbetreuung
19 und unterliegt somit vollumfänglich den Regelun-
20 gen des KitaG. Zwar ist nicht abzustreiten, dass es
21 sich beim Hort auch um eine Art der Kinderbetreu-
22 ung handelt, jedoch führt die Behandlung im KitaG
23 in der Praxis oft zu Schwierigkeiten, da der Hort an-
24 dere Bedarfe und Voraussetzungen hat als die Kin-
25 dertagesstätte oder auch die Kindertagespflegeper-
26 sonen. In den Grundschulen sind die pädagogischen
27 Fachkräfte oft auch begleitend im Unterricht einge-
28 setzt oder haben spezielle Pädagogische Konzepte
29 und Zusammenarbeiten mit unterschiedlichen Ak-
30 teuren. Zu nennen ist hier auch der Raum- bzw.
31 Platzbedarf, der im Hort ein anderer sein kann als
32 in der Kindertagesstätte. Selbstverständlich soll bei
33 der Implementierung eines eigenen Hortgesetzes
34 nicht bei Null angefangen werden. Bewährte Rege-
35 lungen aus dem KitaG sollen übernommen werden
36 und um weitere, rein hortspezifische ergänzt wer-
37 den. Bei der Implementierung soll auch die zukünftige
38 Ausrichtung auf den Ganzttag in der Grundschule
39 im Blick genommen werden.
40